30.11. - 19 Uhr

Grüner Salon – Literaturhaus Halle

LESUNG UND GESPRÄCH

Alessandra Carati „Und dann sind wir gerettet“

April 1992. Aida ist gerade sechs Jahre alt, als der Krieg, der das ehemalige Jugoslawien zerstören wird, ihr kleines bosnisches Dorf erreicht. Nach einer abenteuerlichen Flucht schaffen sie und ihre Eltern es bis nach Mailand, wo ihr Bruder Ibro geboren wird. Die Geschwister wachsen in einem fremden Land auf während der Krieg ihre Heimat auslöscht.

Alessandra Carati, 1974 Ist In Monza geboren und lebt In Mailand. Mit dem Roman *E poi saremo salvi* gewann sie den *Premio Viareggio-Rèpaci Opera Prima* und war unter den fünf Finalist*innen für den Premio Strega 2022.

Einführung: Maria Giuliana; **Moderation:** Alexander Suckel; **Dolmetscherin:** Annette Schiller

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Dezember

04.12. - 19 Uhr

Grüner Salon – Literaturhaus Halle

RADIO FEATURE

AUFHORCHEN! „Grenzgänger zwischen Italien und Frankreich. Die Passage“ von Sandrine Jorand und Chiara Forlani, WDR 2019

Im Nordwesten Italiens führt eine Passage durch die Alpen nach Frankreich. Jedes Jahr sterben Menschen bei ihrem Versuch, mitten im Hochgebirge über die Grenze zu fliehen. Das Feature begleitet Flüchtlinge und engagierte Anwohner auf beiden Seiten.

Moderation: Tobias Barth

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

05.12. - 19 Uhr

Großer Saal – Literaturhaus Halle

GESPRÄCH

„Deutsch-italienischer Journalismus in Zeiten der Krise“

Der italienische Journalist Stefano Vastano (Deutschlandkorrespondent der italienischen Wochenzeitung *L’Espresso*) im Gespräch mit der deutschen Filmemacherin, Redakteurin und früheren Fernsehmoderatorin Luzia Braun.

Einführung: Maria Giuliana; **Moderation:** Alexander Suckel

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Italienischer Herbst

OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER 2023

literaturhaus Halle

Oktober

19.10. - 17.30 Uhr

Kino „Zazie“

ERÖFFNUNG

„Cinema! Italia!“

Die 26. Festivaltournee „Cinema! Italia!“ ist in diesem Jahr zum ersten Mal in Halle zu Gast. Zu sehen sind ausgewählte Filme, die das künstlerisch engagierte Filmschaffen Italiens widerspiegeln – von der Komödie über den Autorenfilm, vom spannenden Drama bis zum großen Klassiker. Alle sechs Filme erzählen auf je eigene Weise von der Gesellschaft und Kultur Italiens.

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung wird der Film „Beata te“ („Der Erzengel und ich“) gezeigt. Die Regisseurin Paola Randi im Gespräch mit Maria Giuliana und Eike Goreczka.

Das vollständige Programm bis zum 25.10. unter: www.kino-zazie.de

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 7 Euro

November

08.11. - 19 Uhr

Großer Saal – Literaturhaus Halle

GESPRÄCH

Irina Scherbakowa und Stefano Vastano

Der italienische Journalist Stefano Vastano (Deutschlandkorrespondent der italienischen Wochenzeitung *L'Espresso*) im Gespräch mit der russischen Kulturwissenschaftlerin Irina Scherbakowa, Gründungsmitglied der Menschenrechtsorganisation *Memorial*, die 2022 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde.

Grußwort: Prof. Dr. Maria Carolina Foi - Direktorin des Italienischen Kulturinstituts Berlin; **Einführung:** Maria Giuliana - Gastlektorin an den Universitäten Halle und Leipzig; **Moderation:** Alexander Suckel

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Der **ITALIENISCHE HERBST** ist eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Institut für Romanistik der MLU, dem Kino Zazie und Capellerarchitekten Halle sowie mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstituts in Berlin.

10.11. - 19 Uhr

Cappellerarchitekten - Domplatz 6a

VERNISSAGE

„Il Viaggio“ (Sandro Porcu)

Porcu, geboren 1966 in Caltanissetta (Italien), lebt und arbeitet seit 2011 in der Oberlausitz (Kirschau). Seine pointenreiche und selbstkritische Kunst unterwandert gerne subversiv den modernen Kunstbetrieb. Seine Hauptakteure sind hyperrealistische und maßstabsgetreue Figuren, die in alltäglichen Straßenszenen dargestellt sind. Laufzeit der Ausstellung bis 20. Dezember 2023.

Grußwort: Claudia Capeller; **Einführung:** Maria Giuliana

Eintritt frei

14.11. - 19 Uhr

Grüner Salon – Literaturhaus Halle

LESUNG UND GESPRÄCH

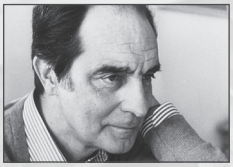
Lisa Ginzburg „Carapax“

Eine Mutter, die einfach verschwindet, ein Vater, der sich elegant aus der Verantwortung stiehlt. Zwei Schwestern so unterschiedlich wie Sonne und Mond, untrennbar miteinander verbunden durch eine große schmerzhafte Leere, die sich durch ihre Kindheit und Jugend zieht und tiefe Wunden hinterlässt.

Lisa Ginzburg lebt und arbeitet in Rom. Sie ist die Enkelin der berühmten italienischen Schriftstellerin Natalia Ginzburg.

Einführung: Maria Giuliana; **Moderation:** Alexander Suckel; **Dolmetscherin:** Anke Auch

Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro



22.11. - 19 Uhr

Großer Saal – Literaturhaus Halle

LESUNG

Italo Calvino 100

Italo Calvino wäre am 15. Oktober einhundert Jahre alt geworden. Er war einer der bedeutendsten italienischen Schriftsteller der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Bücher sind heute in Italien Volksgut und Schullektüre. Es lesen Schauspieler und Schauspielerinnen, Dozierende, Studierende und Liebhaber der italienischen Sprache, Kultur und Literatur.

Einführung: Robert Fajen, Dekan der Philosophischen Fakultät II der MLU Halle-Wittenberg

Eintritt frei

Impressum: Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse
Bernburger Straße 8, 06108 Halle (Saale) | Tel.: 0345 132 525 13
Mail: kontakt@literaturhaus-halle.de | Web: www.literaturhaus-halle.de
Redaktion: Alexander Suckel (verantw.) | Gestaltung: Juliane Tapper